

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30
Produktnummer : 563106

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Motoröl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Lukoil Lubricants Europe Oy
Ölhafen Lobau – Uferstr. 8
1220 Wien
Österreich

Telefon : +43 (1) 205 222 - 8800
Verantwortliche/ausstellende Person : info.product-safety@lukoil.com

1.4 Notrufnummer

Telefon : VIZ - Vergiftungszentrale
24h/7d
+43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 : H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise : H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung:

P501

Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH208 Enthält: N,N-Bis(2-ethylhexyl)-((1,2,4-triazol-1-yl)methyl)amin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Gemisch
Kohlenwasserstoffe
Additive

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 ("Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen - Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode", Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3. :			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1 01-2119484627-25	Asp. Tox.1; H304	>= 70 - < 90
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1	Asp. Tox.1; H304	>= 1 - < 10
Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3 253-249-4 01-2119488911-28	Aquatic Chronic4; H413	>= 1 - < 2,5
Phenol, Dodecyl-, verzweigt	121158-58-5 310-154-3 01-2119513207-49	Eye Irrit.2; H319 Repr.2; H361 Skin Irrit.2; H315 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,1 - < 0,25

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version 2.0 Überarbeitet am: 10.02.2016 Produktnummer: 563106 Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 10.10.2016

Butylhydroxytoluol	128-37-0 204-881-4 01-2119565113-46	Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,1 - < 0,25
Diphenylamin	122-39-4 204-539-4 01-2119488966-13	Acute Tox.3; H301 Acute Tox.3; H311 Acute Tox.3; H331 STOT RE2; H373 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 0,1 - < 0,25
N,N-Bis(2-ethylhexyl)- ((1,2,4-triazol-1- yl)methyl)amin	91273-04-0 401-280-0	Aquatic Chronic2; H411 Eye Dam.1; H318 Skin Corr.1B; H314 Skin Sens.1; H317	>= 0,1 - < 0,25

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden.
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Arzt aufsuchen.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Übelkeit
Erbrechen
Durchfall

Pneumonie
- Risiken : Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.
Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschmittel - bei großen Bränden Vollständiger Chemieschutzanzug

Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entspre-

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

chenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen.
Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Gewässer nicht verunreinigen.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.
Mit Ölbindemittel aufnehmen.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und Verschütten zu vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
In einem Auffangraum lagern.
Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen : Gesamte verunreinigte Kleidung unter der Dusche entfernen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Berührung mit den Augen vermeiden.
Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden.

Brandklasse : Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Dicht verschlossen halten.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Um ein Ausbreiten von Lecks oder Verschüttungen zu vermeiden, geeignetes Flüssigkeitsrückhaltsystem vorsehen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, entzündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen.
Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.
Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, entzündend wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie ansteckungsgefährlichen Stoffen.
Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumsalzen aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	TMW	20 ml/m ³	AT TRK
Weitere Information	Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m ³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 %			

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version 2.0 Überarbeitet am: 10.02.2016 Produktnummer: 563106 Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 10.10.2016

	<p>und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthaltenen Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.</p>			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	KZW	40 ml/m ³	AT TRK
Weitere Information	<p>Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthaltenen Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.</p>			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	TMW	20 ml/m ³	AT TRK
Weitere Information	<p>Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen</p>			

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version 2.0 Überarbeitet am: 10.02.2016 Produktnummer: 563106 Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 10.10.2016

	<p>Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthaltenen Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.</p>			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	KZW	40 ml/m ³	AT TRK
Weitere Information	<p>Der MAK-Wert für Kohlenwasserstoffdämpfe beträgt als Tagesmittelwert: 200 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %, 70 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %, 20 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %, 50 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an n-Hexan von 5 % oder mehr, 170 ml/m³ für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr. Die angegebenen Gehalte sind als Gewichtsprozent in der Flüssigkeit zu verstehen. In folgenden Fällen gilt der niedrigste in Betracht kommende MAK-Wert: wenn die Zuordnung eines Kohlenwasserstoffgemisches nicht bekannt ist oder wenn Arbeitnehmer(innen) gleichzeitig den Dämpfen verschiedener Kohlenwasserstoffgemische ausgesetzt sind. Unbeschadet des Abs. 1 gelten gegebenenfalls die MAK-Werte oder TRK-Werte der in den Dampfgemischen enthaltenen Stoffe und gilt, sofern in den Dampfgemischen ein krebserzeugender Kohlenwasserstoff enthalten ist, für den kein MAK-Wert oder TRK-Wert festgelegt ist, die Verpflichtung dafür zu sorgen, dass die Konzentration dieses Stoffes in der Luft am Arbeitsplatz stets so gering wie möglich ist.</p>			
Butylhydroxytoluol	128-37-0	TMW	10 mg/m ³	AT OEL
Diphenylamin	122-39-4	TMW	0,7 ppm	AT OEL
Weitere Information	Besondere Gefahr der Hautresorption			
Diphenylamin	122-39-4	TMW (einatem-	5 mg/m ³	AT OEL

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version 2.0 Überarbeitet am: 10.02.2016 Produktnummer: 563106 Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
Druckdatum: 10.10.2016

			bare Fraktion)	
Weitere Information	Besondere Gefahr der Hautresorption			
Diphenylamin	122-39-4	KZW	1,4 ppm	AT OEL
Weitere Information	Besondere Gefahr der Hautresorption			
Diphenylamin	122-39-4	KZW (einatembare Fraktion)	10 mg/m ³	AT OEL
Weitere Information	Besondere Gefahr der Hautresorption			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Bis(nonylphenyl)amine : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,62 mg/kg
Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 4,37 mg/m³
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,31 mg/kg
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 1,09 mg/m³
Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 0,31 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Bis(nonylphenyl)amine : Süßwasser
Wert: 0,1 mg/l
Meerwasser
Wert: 0,01 mg/l
Süßwassersediment
Wert: 132000 mg/kg
Meeressediment
Wert: 13200 mg/kg
Boden
Wert: 263000 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Handschutz	
Material	: Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit	: 480 min
Handschuhdicke	: 0,40 mm
Richtlinie	: DIN EN 374 Viton (R) 480 min 0,70 mm DIN EN 374 Butylkautschuk 120 min 0,70 mm DIN EN 374 Neopren 60 min 0,60 mm DIN EN 374
Anmerkungen	: Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Haut- und Körperschutz	: Flammenhemmende Schutzkleidung Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk tragen.
Atemschutz	: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden. Filterausrüstung mit A-Filter Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden. Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: gelbbraun

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Pourpoint	: <= -33 °C Methode: ISO 3016
	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: > 210 °C Methode: ISO 2592
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Brenngeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,850 g/cm ³ (20 °C) Methode: DIN 51757
Schüttdichte	: Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	: unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	: nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	: 64 mm ² /s (40 °C) Methode: ISO 3104
Auslaufzeit	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

9.2 Sonstige Angaben

Selbsterhitzungsfähige Stoffe : Keine Daten verfügbar
Schlagempfindlichkeit : Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung : Keine Daten verfügbar

: Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 20 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : > 2.000 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute Toxizität (andere Ver- :
abreichungswege) : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg
Methode: CONCAWE

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 5,53 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Methode: CONCAWE

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: CONCAWE

Bis(nonylphenyl)amine:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 800 mg/kg
Methode: Keine Information verfügbar.

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg
Methode: Keine Information verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

leichte Reizung
Vorübergehende Reizung

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Testsubstanz: ja
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Keine Informationen verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Vorübergehende Reizung

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Testsubstanz: ja
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Ergebnis: Schwache Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
European Union Risk Assessment Report DIPHENYLAMINE 2008

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Testmethode: Maximierungstest
Expositionswege: Hautkontakt
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: negativ
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Gentoxizität in vitro : Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Testspezies: Maus
Ergebnis: negativ

Diphenylamin:

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Genmutationstest an transgenen Nagetierkörperzellen
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Produkt:

Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Keine Informationen verfügbar.

Diphenylamin:

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453
Ergebnis: negativ

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Informationen verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Expositionswege: Inhalation (Dampf), Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Diphenylamin:

Expositionswege: Verschlucken

Zielorgane: Niere, Leber

Expositionswege: Hautkontakt

Zielorgane: Niere, Leber

Expositionswege: Einatmen

Zielorgane: Niere, Leber

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:

Keine Information verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Diphenylamin:

Toxizität bei wiederholter Verabreichung - Bewertung : NOAEL Dosis: 2 mg/kg /d

Aspirationstoxizität

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige :

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Bis(nonylphenyl)amine:

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Diphenylamin:

Leber- und Nierenschäden sind möglich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber : Keine Daten verfügbar

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität)

Beurteilung Ökotoxizität
Akute aquatische Toxizität : Keine Daten verfügbar

Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Toxizität im Boden : Keine Daten verfügbar

Andere umweltrelevante Organismen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige :

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Fisch): > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Algen : NOEL (Alge): > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEL: 10 mg/l
Spezies: Fisch

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEL: 10 mg/l

Bis(nonylphenyl)amine:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabräbling)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 4 d
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 2 d
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Scenedesmus subspicatus)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 3 d
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 0,1 d

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität) : Keine Daten verfügbar

Phenol, Dodecyl-, verzweigt:

M-Faktor (Akute aquatische
Toxizität) : 1

M-Faktor (Chronische aqua-
tische Toxizität) : 10

Butylhydroxytoluol:

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,48 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Diphenylamin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 3,79 mg/l
Expositionszeit: 4 d

LC50 (Fisch): 2,2 mg/l
Expositionszeit: 2 d

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: Immobilisierung
Methode: European Chemicals Agency - ECHA

Toxizität gegenüber Algen : EC50 : 2,17 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen wir-
bellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität) : 2 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Physikalisch-chemische Be-
seitigung : Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.
In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.

Auswirkungen auf Kläranla-
gen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Bis(nonylphenyl)amine:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm
Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
Biologischer Abbau: 1 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

Diphenylamin:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 26 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : nicht bestimmt

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.584,89

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: > 7,6

Diphenylamin:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 3,4

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Stabilität im Boden : Adsorbiert am Boden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persis-

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

tent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).
Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : ÖNORM S 2100, Schlüsselnummergruppe 54
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
13 02 08*

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
15 01 10*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR : Kein Gefahrgut
RID : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut
ADN : Kein Gefahrgut

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut
Sondervorschriften	: Verpackt / Binnentankschiff

14.5 Umweltgefahren

ADR	: Kein Gefahrgut
RID	: Kein Gefahrgut
IMDG	: Kein Gefahrgut
IATA	: Kein Gefahrgut
ADN	: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen	: nicht erforderlich
-------------	----------------------

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen	: Dieses Produkt wird im Rahmen von MARPOL-Anhang I transportiert
-------------	---

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen	: nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang
---	--

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

Brandgefahrenklasse : Entfällt

Seveso II - Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen

Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H301	: Giftig bei Verschlucken.
H304	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	: Giftig bei Hautkontakt.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H331	: Giftig bei Einatmen.
H361	: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	: Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Acute	: Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic	: Chronische aquatische Toxizität
Asp. Tox.	: Aspirationsgefahr
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	: Augenreizung
Repr.	: Reproduktionstoxizität
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt

LUKOIL GENESIS SPECIAL C1 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 24.03.2015
2.0	10.02.2016	563106	Datum der ersten Ausgabe: 24.03.2015
			Druckdatum: 10.10.2016

STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Weitere Information

Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.